Kirche im hr

11.10.2019 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Verena Maria Kitz,
Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Frische Luft reinlassen

Die Geschichte finde ich immer noch großartig, auch wenn sie schon rund 60 Jahre her ist. Eine Hauptrolle spielt der frühere Papst Johannes XXIII. Er war eigentlich nur als Übergangslösung gewählt worden. Aber dann hat er die Welt total überrascht, weil er ein ganz neues Konzil, eine Kirchenversammlung angekündigt hat. Bisher waren Konzilien immer gegen etwas gewesen: Gegen Irrlehren, gegen die Reformation oder gegen den sogenannten *„Modernismus“*. Das neu geplante Konzil sollte kein *„Gegen“* haben, sondern nur ein dickes *„Dafür“*. Jetzt kommt die Geschichte: Als Johannes XXIII nämlich gefragt wurde, was er mit diesem Konzil wollte, da hat er einfach ein Fenster aufgemacht. Und dann hat er gesagt: *„Frische Luft reinlassen! Ich will frische Luft in die Kirche lassen!*". Und das ist wirklich passiert. Das Konzil hat ganz viel frische Luft in die Kirche gelassen: statt Latein, das nur wenige verstanden, durften endlich in den Muttersprachen im Gottesdienst gebetet werden. Andere Religionen wurden anerkannt, die Freiheit des Gewissens gestärkt und vieles mehr.

Und heute hat die katholische Kirche noch mal angefangen, dringend nötige Reformen anzustoßen und ich hoffe, sie macht wirklich Fenster auf. Gerade bei der sogenannten Amazonas-Synode in Rom, eine Art kleinem Konzil in Rom. Da geht es um den Schutz unserer grünen Lunge am Amazonas. Die brauchen wir für frische Luft ganz dringend. Genauso wie neue Strukturen der Kirche selber.. Damit sie wirklich für die Menschen von heute da sein kann. Das wollen auch

die Deutsche Bischofskonferenz und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken auf ihrem sogenannten synodalen Weg: Frische Luft in der Kirche! Damit die Opfer des Missbrauchsskandals bei uns aufatmen können, weil die Schuldigen verantwortlich gemacht und die Ursachen beseitigt werden. Diese Initiativen verdienen das Engagement von ganz vielen. Mut dafür macht mir die Geschichte vom Papst, der das Fenster aufgemacht hat: Heute vor 57 Jahren hat Johannes XXIII. es eröffnet, das Zweite Vatikanische Konzil. Und ich glaube, die können wir auch heute richtig gut gebrauchen: Frische Luft in der Kirche! Fenster auf, bitte!